

für den
Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 252.

Leipzig, Montag den 29. Oktober.

1894.

Nichtamtlicher Teil.

Partielle Ramschverkäufe.

XVI. (Vgl. Börsenblatt Nr. 231, 233, 234, 237, 240, 241, 242, 243, 246, 249.)

München, im Oktober 1894.
Erlangen, I

Da auch wir der Anschauung sind, daß nur ein mißverständliches Auffassen der von den Kreis- und Ortsvereinen an den Verlagsbuchhandel erlassenen Aufforderung, betreffend Stellungnahme hinsichtlich der partiellen Ramschverkäufe, die Erklärung einer Anzahl von Verlagsbuchhandlungen veranlaßt hat, und wir einen Eingriff in die Befugnisse des Börsenvereins in diesem Verhalten nicht erkennen können, richten wir an diejenigen Verlegermitglieder unseres Vereins, welche die feinerzeit erbetene Erklärung noch nicht unterzeichnet haben, das Ersuchen, dies umgehend nachzuholen.

Im übrigen stellen wir uns vollständig auf den Standpunkt der vom Vorstand des Hamburg-Altonaer Vereines und des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden in Nr. 246 des Börsenblattes erlassenen Erklärung.

Der Vorstand des bayerischen Buchhändler-Vereins.

C. Schöpping, Rudolf Merkel,
I. Vorsigender. Schagmeister.

und

Der Vorstand des Münchener Buchhändler-Vereins.

Vorsigende: Aug. Dupont. Caesar Fritsch.

XVII.

Dresden, den 25. Oktober 1894.

Nachstehende Verlagsbuchhandlungen haben bis heute die dem Hunds schreiben von 31 Kreis- und Ortsvereinen in Sachen der partiellen Ramschverkäufe beigegebene Erklärung, die folgenden Wortlaut hat:

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erklärt:

daß sie die von ihr für ihre Verlagsartikel festgesetzten Verkaufspreise unbedingt und allgemein festgehalten wissen will (unbeschadet der Bestimmungen des § 3, Absatz 5 b der Satzungen des Börsenvereins) und nicht einzelnen Firmen, ohne Rücksicht auf die ihnen zu stellenden Bezugsbedingungen, gestatten wird, von diesen Verkaufspreisen abzuweichen. Das Recht des Verlegers, den Verkaufspreis allgemein zu verändern, wird hierdurch nicht berührt.

Mit Handlungen, welche die bei Bezug von Partien oder sonst ihnen gewährten günstigeren Bezugsbedingungen benutzen, um den Artikel unter den bestimmten Ladenpreisen zu verkaufen oder anzukündigen, wird sie ohne weiteres den Verkehr und die Rechnung aufheben.

unterschrieben an uns gelangen lassen.

Wir danken ihnen im Namen der mit uns verbundenen Vereine und ersuchen alle Verlagsbuchhandlungen, die noch Einundsechzigster Jahrgang.

nicht geantwortet haben, ihre Erklärungen unverzüglich an uns gelangen zu lassen.

Der Vorstand

des Verbandes der Kreis- und Orts-Vereine
im Deutschen Buchhandel.

Dr. E. Ehlermann, Gg. Lehmann, H. v. Zahn.

Aachen:	Barth, Rudolf, Verlagsbuchh.
Aarau:	Sauerländer, H. R., & Co.
Altenburg:	Wirz, Emil, vorm. J. J. Christen's Berl.
Altona:	Bonde, Oskar, Hofbuchh.
Annaberg:	Schlüter'sche Buchh. (Inh. Wilh. Halle).
Augsburg:	Graser's Verlag, Hermann.
Barmen:	Rudolf & Dieterici.
Basel:	Schlosser'sche Buch- u. Kunsth. (Ludwig Schulze).
Baugen:	Klein, Hugo.
Bensheim:	Wiemann, D. B.
Berlin:	Schwabe, Benno, Verlagsbuchh.
	Hübner, Emil (Eduard Nühl's Verl.).
	Ehrhard, J., & Comp., Lehrmittelanst.
	Bazar-Actien-Gesellschaft.
	Bruer, W. T., Verlag.
	Calvary, S., & Comp.
	Druck- u. Verlagshaus, Deutsches.
	Nich. Eckstein Nachfolger, H. Krüger.
	Ernst, Wilh., & Sohn.
	Fontane, F., & Co.
	Germania, Actiengesellschaft für Verlag u. Druckerei.
	Gerstmann's Verlag, S.
	Gropius'sche Buch- u. Kunsth. (Eberhard Ernst).
	Günther, F. W. P.
	Haering, O.
	Hofmann, Ernst & Co.
	Janke, Otto.
	Institut, Geographisches, Jul. Straube.
	Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.
	Mittler, E. S., & Sohn.
	Nicolaische Verlagsbuchh. (H. Stricker).
	Dehmitz's Verlag, L. (H. Appellius).
	Oppenheimer, Robert (Gustav Schmidt).
	Parey, Paul.
	Paetel, Hermann, Verlagsbuchh.
	Paetel, Hermann, Sep.-Conto.
	Pfeilstücker, Friedrich, Verlag.
	Puttkammer & Mühlbrecht.
	Regenhardt, C.
	Reimer, Georg.
	Reuther & Reichard.
	Schall & Grund.
	Schindler, Heinrich.
	Schulz-Engelhard, W.